



BÄDERKONGRESS 2012

www.baederkongress.at

Seit 25 Jahren für Ihren
Wissensvorsprung

- Sicherheit für Badegäste
- Bäderhygiene in Österreich und Deutschland
- Risiko- und Chancenmanagement
- Effiziente Energiesysteme für Sanierung und Neubau



Termin: 14. und 15. März 2012

Ort: Messezentrum Wels

Eine erfolgreiche Kooperation von

Schwimmbad
+ Therme

Österreichischer
Bäderverband

ÖISS

Der Wirtschaftsverlag
BUSINESS-TO-BUSINESS COMMUNICATIONS

RedEd
BUSINESS-TO-BUSINESS EDUCATION

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einem Vierteljahrhundert gibt es ihn nun bereits: den „Bäderkongress“. **25 Jahre** geprägt von spannenden Vorträgen, die Ihnen Entwicklungen, Trends und neueste Technologien aufgezeigt haben.

Der Bäderkongress gilt mittlerweile als „der“ Treffpunkt der Bäderbranche im deutschsprachigen Raum und darauf sind wir auch ein klein wenig stolz. Nachfolgend nun ein Blick auf das Programm des „Bäderkongresses 2012“:

Wir starten in den Kongress mit zwei renommierten Kennern der Branche: Dr. Manfred Kohl und Heinz Schlette-ter werfen für Sie einen Blick in und auf den Markt.

Am Nachmittag des ersten Kongresstages nimmt Sie die Kunsthistorikern Frau Dr. Iris Meder mit auf eine Reise zu den Bädern der Nachkriegszeit und wird gelungene und weniger gelungene Umbauten und Sanierungen präsentieren.

Am Ende des ersten Kongresstages stellen wir Ihnen das – bereits mehrfach ausgezeichnete – neue Wiener Stadthallenbad aus Betreiber- und Architektensicht vor.

Ein absolutes Highlight wird sicher wieder der „Bäder-abend“, wo Sie in angenehmem Rahmen Gespräche mit Gleichgesinnten führen können.

Am zweiten Tag erwarten Sie die Themen Risikomanagement, Sicherheit, effiziente Energiesysteme und vieles mehr.

Natürlich gibt es auch 2012 wieder unsere Fachausstellung, die Sie über neueste Techniken und aktuelle Produktneuheiten informiert.

Ich freue mich auf zwei abwechslungsreiche Tage und auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen.



Heinz Schmid

Heinz Schmid
Chefredakteur
„Schwimmbad + Terme“



BÄDER-ABEND

Tauchen Sie am **Mittwoch**
ab **18.00 Uhr**
in einen gemütlichen Abend ein,
und nutzen Sie die Zeit, um in
angenehmer Atmosphäre bei
gutem Essen Kontakte zu knüpfen
und informelle Gespräch zu führen.



Sie treffen vor Ort

- Geschäftsführer, Bäderbetriebsleiter, technische Leiter, Projektleiter und Mitarbeiter von öffentlichen und privaten Bädern und Thermen
- Hoteliers
- Planer und Architekten
- Bürgermeister
- Vertreter der Zulieferindustrie für Schwimm- und Wellnessanlagen

Mittwoch, 14. März 2012

Fachlicher Vorsitz: **Heinz Schmid**,
„Schwimmbad+Therme“

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Hammam & Spa Oktagon Bern, Mineralbad & Spa Samedan, Thermalbad & Spa Zürich und Rigi Kaltbad

ab 8.30 Uhr **Einlass und erste Möglichkeit, unsere Ausstellung zu besuchen**

9.00 Uhr **Eröffnung des Bäderkongresses 2012 und Rundgang durch die Ausstellung**

9.30 Uhr
Analyse und Ausblick auf die Bäderbranche im deutschsprachigen Raum

- Rückblick – Ist-Stand – Ausblick
- Chancen und Gefahren
- Die Bäderbranche im gesamtwirtschaftlichen Kontext

Dr. Manfred Kohl, Kohl & Partner Tourismusberatung

10.00 Uhr
Zukunftsperspektiven von Wellness- und Spa-Anlagen

Heinz Schletterer, Schletterer Wellness & Spa Design

10.30 Uhr **Fragen und Kurzdiskussion**

10.45 Uhr **Ausstellung und Kaffeepause**

11.30 Uhr
Bäder als Sportstätte und Freizeitangebot – Synergien und Konflikte

Uwe Deyle, Planungsbüro Deyle GmbH Stuttgart

12.00 Uhr
Bäderhygiene in Österreich und Deutschland

- Rechtliche Rahmenbedingungen zur Bäderhygiene in Österreich und Deutschland
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Normenwerkes zur Bäderhygiene in Österreich und Deutschland

Ing. Wolfgang Wimmer, Amt der OÖ Landesregierung

12.40 Uhr
Umsetzung der Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes in die Praxis für das Badewesen in Deutschland

- Vollzug auf Bezirks- und Landesebene
- Wie die Gesundheitsämter aktiv werden

B.Sc. Albert Leissner, Landratsamt Traunstein

13.00 Uhr **Fragerunde**

13.15 Uhr **Mittagspause im Rahmen der Ausstellung**

14.45 Uhr
Wärmeanwendungen im Spa- und Wellnessbereich

- Möglichkeiten und Grenzen
- Gefahren und Normen

Dr. med. Otto Pecher, Vorsitzender eines Ärztenetzwerkes

15.15 Uhr
Eine Reise zu den Bädern der Nachkriegszeit

- Architektonische Merkmale von Bädern der Nachkriegszeit
- Nutzen, den diese Architektur heute stiften kann
- Gelungene Umbauten/Sanierungen
- Nicht gelungene Umbauten/Sanierungen
- Worauf bei Umbau und Sanierung geachtet werden soll

Dr. Iris Meder, Kunsthistorikerin

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr
Wie man „Bäderjuwelen“ kreiert

- Fragen/Überlegungen zu Standort, Einzugsgebiet, Architektur
- Sind „Bäderjuwelen“ finanzierbar?
- Wie die Bäder angenommen werden – betriebswirtschaftliche Daten
- Kernaspekte für die Zusammenarbeit mit den Architekten
- Erfahrungswissen aus der Praxis

Roger Bernet, AQUA-SPA-RESORTS AG Bern

17.10 Uhr
Die Sanierung eines Sportbades aus den 1970er-Jahren

- Umgang mit dem architektonischen Erbe
- Die Herausforderung bei der Sanierung
- Die wichtigsten Eckdaten
- Zusammenarbeit zwischen Architekt und Betreiber

DI Arch. Martin Reimer, 4a Architekten Stuttgart

18.00 Uhr **Abschlussdiskussion und Zusammenfassung des ersten Kongresstages und Übergang in den**



BÄDER-ABEND

Komplettsanierung des Hallenbades Bad Saulgau

Donnerstag, 15. März 2012

Fachlicher Vorsitz: **Heinz Schmid**,
„Schwimmbad+Therme“

9.30 Uhr

Sicherheit für alle Badegäste

- Wie man mit der Aggression von Badegästen umgeht
- Wie das Sicherheitsgefühl der Badegäste gestärkt werden kann
- Wie geht man mit der geringeren Eigenverantwortung von Badegästen um?
- Wird das Thema „Sicherheit“ anders wahrgenommen als früher?
- Prävention! – Warum Sicherheit erst zum Thema wird, wenn etwas passiert

Dr. Andreas Lenz, Bayerische Verwaltungsschule, München

10.00 Uhr

Sicherheit für alle Badegäste

Talkrunde

Thomas Hopfinger, Keldorado Bäderbetriebe GmbH

Dipl.-Päd. Elisabeth Kellner, Wiener Stadtschulrat

Thomas Lettner, Linz AG Bäder

Ing. Richard Schelch, Blue Fox Pool Safety System

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Risikomanagement für Bäder-, Wellness- und Spa-Anlagen

- Was ist Risiko- und Chancenmanagement?
- Wie man Risiken identifiziert
- Welche Risiken die Bäder-, Wellness- und Spa-Branche/-Anlagen bedrohen
- Wie man Risiken (Methoden, Quellen) bewertet
- Welche Maßnahmen man gegen Risiken setzen kann
- Bedeutung des Risikomanagements – praktische Beispiele

Dr. Helmut Trotszmüller, DO & CO Restaurant & Catering AG

12.00 Uhr

Effiziente Energiesysteme und Lösungen für Sanierung und Neubau

- Kostenfalle Energie
- Energieeffizienz als Komfortfaktor
- Entscheidungsdilemma Weiterbetrieb – Sanierung – Neubau
- Möglichkeiten zur Senkung des Energieverbrauchs
- Kostensenkung durch erneuerbare Energieträger
- Schwerpunkt: Energiebewusste Planung
- Beispiele aus der Praxis

Mag. Brigitte Tassenbacher MSc, Tassenbacher & Hinterseer GmbH

12.30 Uhr

Hallenbad Bambados – ökologisch, innovativ und richtungsweisend

- Entscheidungsfindungsprozess
 - Sanierung versus Neubau
- Passivhausstandard im Bäderbereich
 - Hochbau, Anlagenbau, Energieerzeugung
- Planungsgrundlagen – auf was man sich festgelegt hat

Christoph Jeromin, Stadtwerke Bamberg, Projektleiter Bambados

13.00 Uhr

Fragen und Diskussion

13.15 Uhr

Mittagspause im Rahmen der Ausstellung

14.30 Uhr

Die Technik hinter den Attraktionen im Bad

- Die Technik und ihr Gefahrenpotenzial
- Wann wird die Technik zu einem nicht mehr vertretbaren Risiko?
- Norm
- Wie gleicht man Wunsch und Realität ab?
 - Wann ist Sicherheit bei der Planung hinderlich?
- Die sicherheitstechnische Betrachtung von Attraktionen
- Sturz und Fall: Strategien dagegen
- Erfahrungsbericht aus der Praxis

Ing. Robert Terp, TÜV Austria Services GmbH

15.00 Uhr

Bedarfsgerechte Klimatisierung und Lüftung in Schwimmbädern

Kurt Rieger, Rieger Projektmanagement

15.30 Uhr

Ende des Bäderkongresses 2012



REFERENTENTEAM

Roger Bernet

AQUA-SPA-RESORTS AG Bern



hat 2005 die AQUA-SPA-RESORTS gegründet und leitet diese seither als Geschäftsführer. Die Gruppe hat 280 Mitarbeiter/innen und vier weitere Projekte befinden sich in Bau und/oder Planung. Herr Bernet kann auf eine jahrelange Erfahrung in der Projektentwicklung verweisen.

Thomas Hopfinger

Keldorado Bäderbetriebe GmbH



ist seit 2010 Geschäftsführer der Keldorado Bäderbetriebe GmbH Kelheim. Darüber hinaus ist er seit 2009 Dozent bei der BVS und der FH Regensburg und seit 2002 Mitglied im Prüfungsausschuss der BVS.

Christoph Jeromin

Stadtwerke Bamberg, Projektleiter Bambados



leitet seit September 2010 die Abteilung Bäder/Wasserversorgung der Stadtwerke Bamberg. Als Projektleiter verantwortet er den Bau des Hallenbades Bambados, dabei handelt es sich um das erste Hallenbad Europas, das nach Passivhaus-Standart-Richtlinien errichtet wurde.

Dipl.-Päd. Elisabeth Kellner

Wiener Stadtschulrat



hat an der Pädagogischen Akademie Wien Lehramt für Mathematik, Werken, Hauswirtschaft und Schwimmen belegt. Seit 1994 ist sie als Lehrerin für das obligatorische Volksschulschwimmen in Wien tätig. Seit September 2011 ist sie die Fachkoordinatorin für das Schulschwimmen SSR. Darüber hinaus ist sie die Landesreferentin für das Rettungsschwimmen ÖJRK/Landesleitung Wien.

Dr. Manfred Kohl

Kohl & Partner Tourismusberatung



Gründer und Geschäftsführer von Kohl & Partner, leitet ein professionelles Team von 40 Tourismus-Spezialisten an 12 internationalen Standorten und beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit der Entwicklung von Bädern, Thermen und der Wellness- und Gesundheitshotellerie. Seine Schwerpunkte sind innovative Strategiekonzepte, Qualitätsmanagement und Kooperationen.

Dr. Andreas Lenz

Bayerische Verwaltungsschule, München



leitet den Geschäftsbereich Umwelt und Technik bei der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS). Darüber hinaus ist er u. a. Mitglied im Ausschuss Bäderbetrieb der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen und er sitzt im Prüfungsausschuss für „Geprüfte Meister für Bäderbetriebe“.

B.Sc. Albert Leissner

Landratsamt Traunstein



ist, mit wissenschaftlicher Prägung in Gesundheitskommunikation und -management, als Hygieneamtmann in der Infektions- und Umwelthygiene tätig. Für den Bundesverband der Hygieneinspektoren wirkt er als Mitglied im DIN-Ausschuss 19643 „Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“.

Thomas Lettner

Linz AG Bäder



ist als Geschäftsbereichsleiter Bäder der Linz-Service GmbH mit etwa 130 MitarbeiterInnen für den Betrieb der Linzer Bade-, Sauna- und Eislaufenanlagen verantwortlich. Er ist seit über 25 Jahren im Bäderbereich tätig – Mitarbeit im Normenausschuss, Mitglied im Fachgruppenausschuss Bäder der OÖ WKO, Trainer Bäderpersonal Ausbildung im WIFI.

Dr. Iris Meder

Kunsthistorikerin



Studium der Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft. Forschungsschwerpunkt Architektur der mitteleuropäischen Moderne. Ausstellungskuratierungen u. a. für Wien Museum, Künstlerhaus und Jüdisches Museum Wien. Zahlreiche Publikationen, zuletzt: Josef Frank – Eine Moderne der Unordnung (Salzburg 2008), Haus Hoch. Das Hochhaus Herrengasse und seine berühmten Bewohner (mit J. Eiblmayr, 2009). Eine Reise zu den außergewöhnlichsten Bädern in Mitteleuropa (2011).

Dr. med. Otto Pecher

Vorsitzender eines Ärztenetzwerkes



spezialisierte sich nach seiner Ausbildung in Anästhesiologie und Notfallmedizin auf Naturheilverfahren. Neben einer naturheilkundlichen Privatordination im Raum München berät Dr. Pecher seit ca. 20 Jahren Pharma- und Medizingerätetechnikfirmen bei der Planung und Umsetzung klinischer Studien, der Zulassung sowie der Qualitätssicherung. In den 1990er Jahren arbeitete Dr. Pecher bei der Erforschung komplementärmedizinischer Therapieansätze.

DI Arch. Martin Reimer

4a Architekten Stuttgart



ist seit 2006 bei den 4a Architekten in Stuttgart und mit 2012 auch in der Geschäftsführung. Die Sanierung und der Umbau von Bädern (z. B. Hallenbad Mengen, Vitalbad Pfälzer Bergland, Bad Saulgau) zählt zu seinen Schwerpunkten.

Kurt Rieger

Rieger Projektmanagement



Nach Abschluss der Maschinenbaufachschule am TGM Wien 1965 Eintritt bei Bacon als Techniker. Danach Projektleiter bei Großprojekten (z. B. Flughafen Wien; Österreichischer Hof Salzburg), 1991 bis 1996 technischer Leiter der HAT-Abteilung. Seit 1996 selbstständig mit teilweiser Planungstätigkeit für Siemens, im Energiecontracting vorwiegend im Bereich öffentliche Bäder. Planung und Projektleitung (z. B. Waidhofen/Thaya, Wien Jörgerbad, Theresienbad etc.).

Ing. Richard Schelch

Blue Fox Pool Safety System



ist seit 2003 selbständiger Unternehmensberater, seit 2011 Geschäftsführer der AAS Sales GmbH, wo er für die Markteinführung von Blue-Fox in Österreich verantwortlich ist. Davor war er 20 Jahre im Vertrieb bei der Firma austriamicrosystems.

Heinz Schletterer

Schletterer Wellness & Spa Design GmbH



war bereits in seiner Jugend von Neugier und Ideenreichtum geprägt. Mitte der 80er begann er sich mit den verschiedenen Badekulturen sowie mit Gesundheitsweisheiten aus aller Welt zu beschäftigen und diese neu zu interpretieren. 1989 gelang ihm der Durchbruch mit dem Tiroler Hotel

Alpenrose. Bis heute entwickelte Heinz Schletterer 1.800 Hotel-, Spa- und Gesundheitsprojekte mit über 2,5 Mio m². Weltweit gibt er sein Know-How auf begeisternde und praxisorientierte Art und Weise dem Fachpublikum weiter.

Heinz Schmid

Chefredakteur „Schwimmbad+Therme“



ist seit fast drei Jahrzehnten im Österreichischen Wirtschaftsverlag tätig und Chefredakteur der Fachmagazine „Schwimmbad+Therme“ und „Gebäude-Installation“. Er gilt als Spezialist für das Planen, Bauen und Nutzen von Bade- und Wellnessanlagen und befasst sich seit vielen Jahren intensiv mit den Bereichen Sanitär- und Heizungstechnik sowie Lüftungs- und Klimatechnik. Auf Grund seiner ORF-Vergangenheit wird er von seinem Verlag und anderen Veranstaltern auch gerne als Moderator diverser Events eingesetzt.

Mag. Brigitte Tassenbacher MSc

Tassenbacher & Hinterseer GmbH



hat ihr eigenes Ingenieurbüro und betreut seit 1998 laufend öffentliche und gewerbliche Schwimmbäder und Wellnesseinrichtungen in punkto Energieeinsparung und Hygiene. Erstellung von Sanierungskonzepten, energetische Begleitplanung bei Neubauten und Erweiterungen, Energieträgerwechsel bzw. Integration erneuerbarer Energieträger.

Ing. Robert Terp

TÜV Austria Services GmbH



ist bei der TÜV Austria Service GmbH Fachbereichsleiter für Bühnentechnik sowie Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte. Aufgabenbereiche: Erstprüfungen, Typenprüfungen, Risikoanalyse, Abhalten von Schulungen, Seminaren und Vorträgen. Darüber hinaus arbeitet er in nationalen und internationalen Normen-Gremien und

ist allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

Dr. Helmut Trotschmüller

DO & CO Restaurant & Catering AG



leitet seit 2008 weltweit im DO & CO Konzern das Risikomanagement & Internal Audit. Davor war er beim Personaldienstleister Trenkwalder für das Risikomanagement in 26 Ländern verantwortlich. Bevor er sich ganz dem Risikomanagement verschrieb, leitete er in Vorarlberg operativ das Privatsanatoriums Dr. Schenk.

Ing. Wolfgang Wimmer

Amt der OÖ Landesregierung



ist Absolvent der Höheren Technischen Lehranstalt für chemische Betriebstechniker und als solcher seit 1977 beim Gewässerschutz der oö. Landesregierung tätig. Seit 1981 ist er als technischer Sachverständiger vor allem für die Aufbereitungstechnik in öffentlichen und gewerblichen Schwimmbädern in Oberösterreich zuständig. Aufgrund dieser langjährigen Tätigkeit ist er Mitglied in mehreren Normungsausschüssen des Bäderwesens und im Expertengremium Bädertechnik und Bäderhygiene beim Gesundheitsministerium (BMGFJ).



SPONSOREN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Ja, ich melde mich an für:



□ BÄDERKONGRESS2012

Termin: Mittwoch, 14. März 2012, von 9.00 bis 18.00 Uhr, anschließend Abendprogramm und Donnerstag, 15. März 2012, von 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Messezentrum Wels, 4600 Wels, Messeplatz 1, T (0 72 42) 93 92-0

Pauschale: € 129,- (exkl. 20 % USt)

□ RUNDFAHRT-BÄDERBESICHTIGUNG

Termin: Dienstag, 13. März 2012

Pauschale: € 59,- (USt-befreit)

Abfahrt in Wels, besucht werden: „Wellnessoase und Hallenbad Hummelhofbad“, „EurothermenResort Bad Hall Mediterrana“, „Passauer Erlebnisbad peb“.

Für nähere Informationen zur Bäderbesichtigung kontaktieren Sie bitte:
Herrn Kurt Josef Bruk
Österreichischer Bäderverband
8244 Schäftern, Eisenau 1
T + F (0 33 39) 734 66
E arcturus@gmx.at

web_vC
BUK12314

Wir freuen uns schon auf Ihre Anmeldung und stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung!

Telefon: (01) 546 64-145 • Fax: (01) 546 64-514 • E-Mail: anmeldung@RedEd.at • www.RedEd.at

Firma/Branche

Vor- und Zuname

Funktion Abteilung

Straße Postleitzahl, Ort

Telefon/Mobil Fax

E-Mail

Rechnungsadresse/genauer Firmenwortlaut

Datum Unterschrift

Veranstalter
RedEd | BUSINESS-TO-BUSINESS EDUCATION

1051 Wien, Wiedner Hauptstraße 120-124

Veranstaltungsmanagement



Daniel Werjant
T (01) 546 64-145
E d.werjant@RedEd.at

Programmmanagement



Mag. Claudia Spary
T (01) 546 64-141
E c.spary@RedEd.at

Pauschale

Die Pauschale beinhaltet: Teilnahme an den Vorträgen und an der Ausstellung und dem kulinarischen Abendprogramm am ersten Kongresstag. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte nach Erhalt begleichen. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn die Zahlung bei uns eingegangen ist.

Storno

Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr in der Höhe von € 50,- berechnet, danach beträgt die Stornogebühr 50 % der Pauschale. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird die gesamte Pauschale verrechnet. Die Stornierung muss ausnahmslos schriftlich erfolgen, eine Ersatzperson kann selbstverständlich ohne zusätzliche Kosten genannt werden. Programmänderungen und Veranstaltungsstornierungen behält sich der Veranstalter vor. Alle Gebühren exkl. 20 % USt!

Veranstaltungsort

Messezentrum Wels
4600 Wels, Messeplatz 1; Tel. (0 72 42) 93 92-0

Hotel-Reservierung

Gerne ist Ihnen das Tourismusbüro Wels bei der Zimmerreservierung behilflich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie ein Reservierungsfeld, welches Sie bitte ausgefüllt an die Faxnummer (0 72 42) 479 04 schicken. Für Fragen steht Ihnen das Tourismusbüro Wels unter (0 72 42) 46 77 22-22 oder info@wels-info.at gerne zur Verfügung.

Adressänderungen

Sollte sich Ihre Adresse oder die Ansprechperson geändert haben, kontaktieren Sie uns bitte per Fax oder E-Mail!
F (01) 546 64-514 E office@RedEd.at

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Website www.RedEd.at finden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten an Teilnehmer und Aussteller dieser Veranstaltung weitergegeben werden dürfen.

DVR

0671746